



**Neue
Apotheke**

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

*Kostenlose Service-
Information*

Beinvenen

Funktion der Venen im menschlichen Körper

Venen sind Adern, die das Blut von den äußeren Gliedmaßen zurück zum Herzen transportieren. In den Venen sammeln sich Blut und Flüssigkeit aus dem umliegenden Gewebe. Dieses Blut wird gegen die Schwerkraft zum Herzen transportiert. Diese Vorgänge verlaufen solange unbemerkt, wie es nicht zu Schwierigkeiten beim Transport kommt.

Verschlechterung der Venenfunktion

Im Lauf eines Lebens verlieren Muskeln und Gewebe an Spannkraft und Elastizität. Daraus resultiert eine Erschlaffung des Stützgewebes der venösen Gefäße. Venen sind mit einer Vielzahl von Venenklappen ausgerüstet, die wie Ventile das Zurückfallen des Blutes in die unteren Gliedmaßen verhindern. Diese Venenklappen erfüllen jedoch nur dann ihre Funktion, wenn sie dicht schließen können. Bei erschlafftem Bindegewebe schließen einige der Klappen nicht mehr, so dass sich der Druck der Blutsäule auf die darunter liegende Klappe verstärkt. Diese wird auch auseinandergedrückt, bis schließlich die Venenklappen einer ganzen Beinvene den Dienst versagen. In diesem Zustand hilft nur noch die chirurgische Entfernung der Vene (Venenstripping). Dieses führt häufig jedoch zur Erkrankung der umliegenden Venen, da die Bindegewebsschwäche nicht behandelbar ist.

Vorsorgemaßnahmen

Es gilt der Satz: Gefahr erkannt - Gefahr gebannt. Übergewicht, sitzende Tätigkeiten, bewegungsloser Lebensstil sind die veränderbaren Ursachen neben der genetischen, die als unveränderbar akzeptiert werden muss.

Verschaffen Sie ihren Venen Erholungspausen durch Liegen und Laufen, vermeiden Sie, wo es möglich ist, zu stehen und zu sitzen. Gift ist das enge Übereinanderschlagen der Beine, da der venöse Blutfluss zeitweilig abgeschnürt wird. Kühlende Gele und Heparinsalben können Linderung verschaffen. Weinlaubhaltige Cremes und aescinhaltige Salben können im Zusammenhang mit Tabletten, die rotes Weinlaub (Antistax) oder Oxerutin (Venoruton) als Wirkstoffe enthalten, zu einer Abdichtung der Vene und der Verbesserung der Venenfunktion führen. So sind bei einigen Medikamenten dieser Art das Anschwellen der Unterschenkel und

Beinvenen

eine eindeutige Befindlichkeitsverbesserung beschrieben worden.

Kompressionsstrümpfe

Stark geschädigte Venen sind dankbar für die Unterstützung durch Kompressionsstrümpfe, die als einziges Venentherapeutikum von der gesetzlichen Krankenkasse auch bezahlt werden. Die Stützstrümpfe werden in Sanitätshäusern nach der Verordnung auf Rezept angemessen. Achten Sie bei der Terminvereinbarung auf einen frühen Termin am Tag, denn dann entspricht die Beinform noch am ehesten der Idealform, und der Strumpf sitzt bequemer. Für Patienten mit Arthrose in den Fingern gibt es spezielle Anziehhilfen. Kompressionstrümpfe sind bei regelmäßigem Gebrauch nach etwa einem Jahr verbraucht. Lassen Sie sich dann zwei neue verschreiben, damit die Therapie erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Leider werden diese Stützstrümpfe und Strumpfhosen häufig im Sommer als unerträglich angesehen. Wir empfehlen dann zumindest die

Einnahme eines Venenpräparates mit rotem Weinlaub oder Oxerutin über drei Monate in den warmen Monaten des Jahres.

Venenentzündungen

Bei Venenentzündungen ist unbedingt der Arzt hinzuzuziehen. Die umgebende Haut fühlt sich heiß an, örtlich treten Schmerzen auf. Als Erste-Hilfe-Maßnahme eignet sich Voltaren Schmerzgel.

Chirurgische Maßnahmen

Besenreißer (oberflächliche Venen) können vereist oder durch Einspritzen einer verödenden Substanz scheinbar zum Verschwinden gebracht werden. Bei den tiefer liegenden Venen ist die Wiederherstellung der Venenklappenfunktion teilweise möglich. Oft bleibt nur das Venenstripping, d.h. die totale Entfernung der Vene über die gesamte Länge des erkrankten Bereichs. In diesem Fall übernehmen andere Venen die Funktion der entfernten. Alle operativen Methoden ändern aber nichts an der ei-

gentlichen Ursache, die genetisch bedingte Bindegewebsschwäche bleibt bestehen.

Informationen

Benötigen Sie weitere Informationen, so stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Ihr Team der Neuen Apotheke

Neue Apotheke
Luisenthaler Str. 2a
61184 Karben
Tel 06039-3591